

## **Verwaltungskostensatzung der Stadt Suhl**

vom 30.10.2020  
veröffentlicht am 31.12.2020

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277, 278), der §§ 1, 2, 10 und 11 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396) sowie des Thüringer Verwaltungskostengesetzes (ThürVwKostG) in der Fassung vom 23. September 2005 (GVBl. S. 3259) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2018 (GVBl. S. 731, 769) erlässt die Stadt Suhl folgende Satzung.

### **§ 1**

#### **Kostenpflichtige Amtshandlungen**

Die Stadt Suhl erhebt aufgrund dieser Verwaltungskostensatzung für individuell zurechenbare öffentliche Leistungen im eigenen Wirkungskreis Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen).

### **§ 2**

#### **Anwendung des Thüringer Verwaltungskostengesetzes**

- (1) Bei der Festsetzung von Verwaltungsgebühren für öffentliche Leistungen und Auslagen finden die Regelungen des Thüringer Verwaltungskostengesetzes (ThürVwKostG) in Verbindung mit der Thüringer Allgemeinen Verwaltungskostenordnung (ThürAllgVwKostO) in der jeweils gültigen Fassung Anwendung.
- (2) Bei der Anwendung der in Absatz 1 bezeichneten Rechtsgrundlagen tritt an die Stelle der eine Amtshandlung vornehmenden Behörde des Landes die Stadt Suhl.

### **§ 3**

#### **In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherige Verwaltungskostensatzung der Stadt Suhl vom 23.04.2010 und die Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Gehlberg vom 15.04.2003 außer Kraft.